



MIRIAM...für das Leben.

A-6900 Bregenz, Weiherstraße 8  
Telefon 0664 / 790 00 14

Bregenz, am 07.10.2010

Liebe Freunde des Lebensschutzes!

An einem Mittwochvormittag als ich mit dem Beter vor der Abtreibungsklinik stand, kam eine ca. 40 jährige Frau mit ihrem jugendlichen Sohn vorbei. Sie erkundigte sich nach unserer Tätigkeit. Im weiteren Gespräch teilte sie uns mit, dass sie unsere Anwesenheit gut finde.

Oschwanger war. Die Eltern von ihrem Freund waren gegen das Kind. Sie habe ihre Tochter ermutigt, das Kind zur Welt zu bringen und notfalls zur Adoption frei zu geben. Voller Stolz berichtet sie, dass es heute den ersten Tag in den Kindergarten gehe und jetzt alle eine große Freude mit diesem Kind haben. Dann zeigte sie auf ihren Sohn und sagte zu ihm „Du warst auch nicht gewollt“. Er sei das dritte Kind gewesen und der Arzt habe ihr zur Abtreibung geraten. Sie habe sich vom Arzt Bedenkzeit erbeten. Als sie dann damals ins Auto gestiegen sei und ihre beiden Kinder am Rücksitz gesehen habe, habe sie gewusst sie könne das Kind nicht abtreiben.

Während dem Gespräch hatte ich das Gefühl, zwischen der Mutter und diesem Sohn ist die Beziehung besonders herzlich.

Ein Paar bittet um einen Beratungstermin den ich gerne annahm. Folgende Situation wurde mir geschildert:

Das erste Kind sei gerade zehn Monate alt und jetzt sei sie wieder in Erwartung. Bei der Voruntersuchung am Montag beim Abtreibungsarzt sei festgestellt worden, dass sie mit Zwillingen schwanger ist. Sie habe dann die Ordination verlassen und von den Gehsteigberatern nur Infomaterial angenommen, allerdings ein Gespräch abgelehnt.

Konto: Bank Austria 880-162-058/00 BLZ 12880,  
IBAN: AT53 1200 0880 1620 5800, BIC: BKAUATWW  
ZVR-Zahl: 47202595

Durch das Durchlesen des Infomaterials und die Tatsache, dass sie ja zwei Kinder in ihrem Bauch habe, sei ihr bewusst geworden, dass sie Hilfe in Anspruch nehmen möchte.

Ich konnte ihr einige Hilfestellungen anbieten da ich in meinem Bekanntenkreis einige Familien mit Zwillingen habe.

Doris

Recht herzlich darf ich Sie zu unseren Gebetstagen einladen. Gerne können Sie die Termine in ihrem Bekanntenkreis weitergeben, damit möglichst viele die Gelegenheit wahrnehmen können das Anliegen des Lebensschutzes mitzutragen.

Noch eine kleine Ankündigung:

Zu unserem **10 jährigen Vereinsbestehen**, darf ich Sie für den

**27. Nov. 2010  
ab 14.00 Uhr  
im Salvator Kolleg**

zu einer **kleinen Feier mit Rahmenprogramm (2 Vorträge, Hl. Messe, Kaffee und Kuchen) mit Kinderbetreuung** (Adventkranzbinden) einladen.

Aus organisatorischen Gründen bitte ich um Anmeldung bis zum  
20. Nov. Tel: 0664 7900014

Mit freundlichen Grüßen



Marlies Pal